

# INVESTMENT



## FIDURA: Die besten Private-Equity-Fonds-Manager des Jahres 2011

Die Fonds-Manager von FIDURA wurden von den Experten des Magazins INVESTMENT als die besten Fonds-Manager des Jahres 2011 in der Kategorie Private Equity ausgezeichnet.



**Klaus Ragotzky, Geschäftsführer  
des Emissionshauses FIDURA  
Capital Consult GmbH**



**INVESTMENT:** Der Erfolg Ihres Fonds „FIDURA Rendite Sicherheit Plus Ethik 3“ beweist: Nachhaltigkeit und Rendite schließen sich nicht aus. Wie schätzen Sie die Zukunftschancen dieses Marktes ein?

**Klaus Ragotzky:** Nachhaltigkeit und Rendite schließen sich nicht nur nicht aus, sondern die Rendite wird umso besser, je stärker die Nachhaltigkeitskriterien bei einem Investment berücksichtigt werden, wie eine Studie des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung beweist.

Nachhaltige Investments haben aus unserer Sicht eine äußerst vielversprechende Zukunft vor sich, denn viele Menschen wollen nicht mehr in Unternehmen und Projekte investieren, die nicht mit ihren eigenen Lebensgrundsätzen und ethischen Prinzipien übereinstimmen. Darüber hinaus erkennen immer mehr

Menschen, dass sie mit ihren Geldanlagen Veränderungen in Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft erreichen können. Nachhaltige Geldanlagen bilden eine ideale Verbindung zwischen Rendite und Verantwortung. Und durch die Finanzkrise, die auch eine Vertrauenskrise war, haben nachhaltige Investments weiteren Auftrieb erfahren. Insbesondere durch den Vertrauensverlust gegenüber herkömmlichen Kapitalanlagen achten Anleger bei ihren Investitionsentscheidungen neben den Aspekten Rendite und Sicherheit verstärkt auf Nachhaltigkeit. Dieser Trend wird sich auch künftig fortsetzen. Anleger werden weitaus stärker als bisher darauf achten, wem sie ihr mühsam erspartes Geld anvertrauen, und prüfen, ob das betreffende Unternehmen ein verantwortungsvolles Geschäftsmodell verfolgt und seine Geschäftsaktivitäten sozial- und umweltverträglich gestaltet.

**INVESTMENT:** Welche aktuellen Entwicklung gibt es bei Ihrem Fonds FIDURA Rendite Sicherheit Plus Ethik 3?

**Klaus Ragotzky:** Der aktuell im Vertrieb befindliche Fonds hat sich im Wege einer Kapitalerhöhung an dem Oberflächenmesstechnik-Spezialisten Fries Research & Technology GmbH (FRT) mit Sitz in Bergisch-Gladbach beteiligt. Obwohl der Fonds erst seit April 2010 in der Platzierung ist, konnte er bereits die erste Beteiligung eingehen und kann damit an dem rasanten Wachstum des Unternehmens FRT teilhaben. Maßgeblich hierzu beigetragen hat die positive Geschäftsentwicklung der Portfoliounternehmen der beiden ersten FIDURA

Fonds, die die Platzierungsdynamik des FIDURA Rendite Sicherheit Plus Ethik 3 Fonds außerordentlich beflügelt hat. Die rasche Entwicklung innovativer Produkte in Bereichen wie Umwelt- und Energiemanagement sowie das positive Umfeld in der Halbleiterindustrie spiegeln sich bei den Beteiligungsunternehmen der FIDURA Fonds nicht nur in zweistellig gestiegenen Umsätzen, sondern auch in vollen Auftragsbüchern wider.

Mit dem durch den FIDURA Fonds eingebrachten Kapital will FRT den nationalen und internationalen Vertrieb weiter stärken. Gleichzeitig wird das FIDURA-Fondskapital dabei helfen, das Netzwerk an strategischen Partnerschaften zu stärken und den technischen Know-how-Vorsprung durch Neuentwicklungen, Produktverbesserungen sowie die Integration neuer Sensoren auszubauen. Ein weiterer Schwerpunkt der Unterstützung durch den FIDURA Fonds wird in der betriebsinternen Etablierung eines nach ISO 14001 zertifizierten Umweltstandards liegen. FRT hat im Geschäftsjahr 2010 den Umsatz um etwa 50 Prozent gesteigert und wird im laufenden Geschäftsjahr – dank einer sehr guten Auftragslage, insbesondere gestützt durch Kunden aus der Halbleiter- und Solarindustrie – diese positive Entwicklung fortsetzen.



**FIDURA**  
**Rendite Sicherheit Plus Ethik 3**

**INVESTMENT:** Was sind die besonderen Fähigkeiten der Fondsmanager des FIDURA Rendite Sicherheit Plus Ethik 3 Fonds?

**Klaus Ragotzky:** Alle Fondsmanager sind selbst erfolgreiche Unternehmer und verfügen über langjährige Erfahrung in allen Bereichen des Beteiligungsgeschäftes, so dass eine fachgerechte Umsetzung des Beteiligungsprozesses – von der Vorprüfung bis zum Verkauf – gewährleistet ist. Durch ihr vorhandenes Netzwerk haben die Manager permanenten Zugang zu wachstumsstarken, aussichtsreichen Unternehmen. Dabei ergänzen sich die einzelnen Know-how-Schwerpunkte der jeweiligen Fondsmanager in idealer Weise zu einem breiten Kompetenzspektrum.

So verfügt Tomas Meinen durch seine Studien der Geowissenschaften, Elektrotechnik und Physik über ein weitreichendes Know-how im Bereich neuer Technologien und Unternehmensführung. Durch sein breites Netzwerk eröffnet er dem Fonds den stetigen Zugang zu attraktiven Technologieunternehmen. Der Mathematiker, Wirtschaftswissenschaftler und Investmentanalyst Klaus Ragotzky verfügt über ein umfassendes Netzwerk in der Banken- und Beteiligungsbranche und steht in ständigem Kontakt zu kapitalsuchenden, attraktiven Unternehmen. Uwe Albrecht, promovierter Physiker, erschließt durch sein weitgespanntes Netzwerk dem Fonds kontinuierlich den Zutritt zu interessanten Unternehmen für Beteiligungsengagements. Und der Diplom-Kaufmann Martin Reichenbach ist in seiner Funktion als Geschäftsführer der geschäftsführenden Kommanditistin IWF Fondsconsult für die Auswertung und Kontrolle der von den Beteiligungsunternehmen eingereichten Zahlenwerke und Zwischenberichte sowie für die Vertragsüberwachung verantwortlich.

**Martin Reichenbach**



**Tomas Meinen**



**INVESTMENT:** Wie beurteilen Sie die aktuelle Situation im Anlagemarkt?

**Klaus Ragotzky:** Das Vertrauen der Anleger ist noch nicht vollständig zurückgekehrt und es gibt weiterhin politisch-wirtschaftliche Unsicherheiten, doch die Talsohle scheint durchschritten zu sein und die Branche der geschlossenen Fonds scheint sich nach den Turbulenzen der vergangenen beiden Jahre stabilisiert zu haben. Die Vertriebe melden wieder ein gesteigertes Anlegerinteresse an geschlossenen Beteiligungen – vorausgesetzt, die Qualität der Angebote überzeugt. Die Zeichen für die Branche geschlossener Fonds stehen also auf Erholung. Da sich auch die gesamtwirtschaftliche Entwicklung verbessert, erwarten wir ein steigendes Vertriebsinteresse. Allerdings gehen wir davon aus, dass Anleger unternehmerische Beteiligungen auch weiterhin kritisch beurteilen und die Risiken genau prüfen werden.

Und auch die Private-Equity-Branche erholt sich und setzt verstärkt auf kleinere und mittelständische Unternehmen, wie eine aktuelle Untersuchung von Deloitte ergeben hat. Außerdem zeigt die Studie, dass die Engagements langfristiger angelegt werden und zudem stärker strategisch ausgerichtet sind und die Portfolios einen höheren Spezialisierungsgrad aufweisen. Corporate Governance, Corporate Compliance und Corporate Social Responsibility – also das Thema Nachhaltigkeit – kommt innerhalb der Fonds eine deutlich höhere Bedeutung zu als noch vor der Finanzkrise.

Die Resonanz auf unseren Fonds im Vertrieb ist sehr gut und wir erwarten auch für die nächsten Monate einen erfreulichen Platzierungsverlauf. Das Zielvolumen des Fonds, das sich auf 30 Millionen Euro beläuft, dürfte bis Ende des Jahres erreicht sein.

## Die Beurteilung

In einem Manager Rating analysiert die Redaktion des Magazins INVESTMENT die Performance, Perspektiven und Qualitäten der Fondsmanager.

Gemäß den überaus strengen Investitionskriterien des FIDURA Rendite Sicherheit Plus Ethik 3 Fonds, des einzigen in Deutschland öffentlich angebotenen Private-Equity-Fonds mit festen und nachvollziehbaren ethischen Kriterien, müssen die Portfoliounternehmen die konsequente Umsetzung und Einhaltung nachhaltiger, insbesondere ökologischer und sozialer Werte nachweisen. Dies ist umso bemerkenswerter, da auch die ökonomischen Daten des Fonds im Sinne der Investoren stimmen.

Der überaus attraktive Private-Equity-Fonds engagiert sich auch für Unternehmen am Standort Deutschland. Damit engagiert sich der Investor auch für die Zukunft unseres Landes.

Die INVESTMENT-Ratings haben einen umso höheren Stellenwert als das Magazin im Sinne der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes Pflichtlektüre für Investoren, Banker, Berater, Vermögensverwalter und alle an der Vermittlung von Kapitalanlagen beteiligten Personen sein sollte.

„So geht der BGH (Entscheidung vom 13.01.2000) davon aus, dass INVESTMENT Pflichtlektüre für den obigen Personenkreis ist: „Sowohl der Anlageberater, Banker, als auch der Anlagevermittler mit besonderer Vertrauensstellung gegenüber seinen Kunden, den Investoren, muss zwingend alle Berichte in INVESTMENT gegenüber seinen Kunden, den Investoren bzw. Kapitalanlegern ungefragt und unaufgefordert offenbaren“, kommentieren Experten die einschlägige Rechtslage. Der BGH erwartet vom Anlageberater, dass er die Prospektunterlagen auf Informationslücken und innere Schlüssigkeit überprüft.“

Daneben besteht die Pflicht, INVESTMENT als Fachpublikation laufend auszuwerten.

Der Anlageberater hat die Pflicht, sich selber die entsprechenden Informationen eigenhändig zu verschaffen.

Verstößt ein Berater und Vermittler gegen seine Sorgfaltspflicht, so haftet er bis zu 10 Jahre für die Verletzung von Erkundigungs- bzw. Aufklärungspflichten.

Es handelt sich dabei um ständige Rechtsprechung, wie zahlreiche Entscheidungen belegen (vgl. u.a. BGH vom 6.7.1995, 17.10.1989, OLG Thüringen 29.10.1997, OLG München 19.6.1996, OLG Düsseldorf 30.3.1995, 6.6.1992).

Aufgrund der strengen ethischen Investment-Kriterien und des nachhaltigen Investitionserfolges zeichnen die Experten des Magazins INVESTMENT im internationalen Time-Warner Network die Fonds-Manager des FIDURA Rendite Sicherheit Plus Ethik 3 Fonds als beste Private-Equity-Manager des Jahres 2011 aus.

# INVESTMENT

